hopfenmühle
festival

Zehn Regeln

Das Hopfenmühle Festival machen wir alle zusammen. Damit es sich für alle gut anfühlt, gelten diese zehn Regeln. Mit deiner Anmeldung sagst du zu, dich daran zu halten.

1 **Wir sind zu Gast**

Hof und Mühle sind Privatgrund und das Zuhause einer Familie. Wohnhaus, Werkstatt und abgesperrte Bereiche sind tabu. Geh mit allem so um, als wäre es deins.

2 **Nur Ja heißt Ja**

Frag, bevor du jemanden berührst, fotografierst oder filmst. Ein Nein gilt ohne Begründung, auch ein stilles.

3 **Kein Platz für Diskriminierung**

Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Queer- und Transfeindlichkeit, Ableismus und jede andere Abwertung von Menschen dulden wir nicht.

4 **Hinschauen statt wegschauen**

Wenn es jemandem nicht gut geht oder etwas schiefläuft, sprich die Person an, biete Hilfe an oder hol sie. Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig.

5 **Pass auf dich und andere auf**

Trink Wasser, mach Pausen, schlaf ein bisschen. Für das, was du konsumierst, trägst du selbst die Verantwortung. Ein Rausch ist keine Ausrede.

6 **Feuer nur an der Feuerstelle**

Kein offenes Feuer und kein Grill auf Wiesen oder zwischen den Zelten. Kippen gehören in den Aschenbecher, nicht ins Gras.

7 **Wir hinterlassen den Ort schöner**

Trenn deinen Müll und nimm mit, was du mitgebracht hast. Bach, Wiesen und Bäume bleiben, wie wir sie vorgefunden haben.

8 **Kunst und Technik mit Respekt**

Ausstellungen, Bühnen und Technik fasst du nur nach Absprache an. Die Leute, die auftreten, schenken uns ihre Arbeit.

9 **Kinder und Hunde im Blick**

Kinder und Hunde sind willkommen. Wer sie mitbringt, ist für sie verantwortlich und behält sie im Blick, besonders am Bach, am Feuer und bei lauter Musik.

10 **Von uns, für uns**

Alle bringen sich ein. Deine Schicht ist eine Zusage an die anderen. Wenn du sie nicht schaffst, sag rechtzeitig Bescheid.

Es ist eine private Veranstaltung auf Privatgrund. Wer diese Regeln missachtet, muss das Gelände verlassen.